

NIEDERSCHRIFT

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg am Donnerstag, den 03. November 2016, in der Mehrzweckhalle Langendernbach, 65599 Dornburg.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 31

Anwesend

- a) stimmberechtigt:
Trottmann, Peter
Sauer, Ulrich
Dapprich, Christoph
Munsch, Andreas
Kunz, Christoph
Höhler, Alois
Stähler, Sebastian
Horneck, Klaus
Flügel, Meik
Stahl, Michael
Stahl, Arno
Schardt, Thorsten
Hartmann, Stefan

Brenschede, Renate, ab 20.05 Uhr
Baron, Ottmar
Wüst, Achim
Gläser, Christoph
Weber, Karl-Josef
Boderke, Karin

Ehl, Gilbert
Simon, Toni
Weber, Christof
Hohn, Peter

Schmidt, Reiner

- b) nicht stimmberechtigt:
Bürgermeister Höfner, Andreas
Pott, Bernd
Kegler, Markus
Weckbecker, Hans-Peter

Agoretti, Ernst

Horn, Klaus

Eisenhuth, Armin (für OBR/ OV Lgdb.)

Schröter, Michael

Jung, Markus

Hartmann, Andreas

Kirch, Holger

Hannappel, Achim

Zingel, Tobias

c) es fehlten entschuldigt:

Dr. Valeske, Walter

Kloft, Katja

Schlimm, Klemens

Weckbecker, Andreas

D`Antonio, Fabian

Klawitter, Heike

Heep, Jörg

Lucchesi, Frank

Hörter, Klaus

d) es fehlten unentschuldigt:

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.
2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes.
3. Erhöhung der Bebauungsfrist von 2 auf 5 Jahre.
hier: Antrag des Herrn Reiner Schmidt. (TOP 17 aus der 2. Sitzung am 20.06.16, TOP 3 aus der 3. Sitzung am 08.07.2016 und TOP 3 aus der 4. Sitzung am 27.09.2016).
4. Einbringung des Haushaltes 2017 (gemäß §§ 92, 97 und 101 HGO):
 - a.) Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2017 (§ 97 HGO).
 - b.) Vorlage des Entwurfes des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2016 - 2020 (§ 101 HGO).
5. Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern.
hier: Ortsgericht Dornburg III - Wilsenroth.

6. Einrichtung einer Bürgerfragestunde im Parlament.
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg.
7. Verschmutzung von Spielbereichen durch Hundekot.
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg.
8. Einrichtung von Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen.
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg.
9. Erstellung einer Haushaltsbroschüre als Übersicht über den Gemeindehaushalt.
hier: Antrag des Herrn Reiner Schmidt.
10. Übertragung der Sitzungen der Gemeindevertretung per Livestream im Internet.
hier: Antrag des Herrn Reiner Schmidt.
11. Veröffentlichung der Termine der Jugend- und Seniorenpflege.
hier: Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg.
12. Bau des Schleppdaches auf dem Bauhof.
hier: Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, begrüßte alle Anwesenden und stellte vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Einladung vom 26.10.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Donnerstag, den 03.11.2016 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Er stellte weiterhin fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden und dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, stellte fest, dass keine Einwendungen gegen die Niederschrift der 4. Sitzung der Gemeindevertretung vom 27. September 2016 erhoben wurden und die Niederschrift somit als genehmigt gilt.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

Punkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, sprach einige Gratulationen zu Geburtstagen und sonstigen Anlässen aus.

Abschließend teilte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, mit, dass die nächste Sitzung für Dienstag, den 29. November 2016, um 19.30 Uhr, (verlängerter Antragsschluss für Anträge: Montag, 14.11.2016) im Bürgerhaus Frickhofen vorgesehen ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, beantragte sodann folgenden Punkt als TOP 13 als gemeinsamen Antrag der Fraktionen in die Tagesordnung dieser Sitzung aufzunehmen:

**Punkt 13: Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Eichwald, Flur 27 und 28“, Gemarkung Frickhofen.
hier: Änderungsbeschluss.**

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

Die SPD – Fraktion beantragte die Aufnahme eines Eilantrages und begründete diesen mündlich.

Über den Eilantrag zur Planung eines neuen Sanitärtraktes im Freibad zur Aufnahme in die Tagesordnung wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 6:13:4

Eine Aufnahme in die Tagesordnung wurde somit abgelehnt.

Herr Reiner Schmidt zog seinen gestellten Antrag „Übertragung der Sitzungen der Gemeindevertretung per Livestream im Internet“ (TOP 10) zurück.

Punkt 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes.

Im Anschluss hieran gab Herr Bürgermeister Andreas Höfner folgende Informationen zu den Auftragsvergaben und Beschlüssen, die seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung seit dem 27. September 2016 durch den Gemeindevorstand getätigt wurden:

- Wir haben auf der Grundlage eines entsprechenden Bundesprogrammes einen Antrag auf Durchführung sog. externer Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen gestellt. Das Programm war aus der Presse bereits zu entnehmen. Wir wollen Asylsuchenden eine Beschäftigungsmöglichkeit auf dem Bauhof im Bereich Grünpflege und Straßenreinigung bzw. Winterdienst geben, was integrationsfördernd sein sollte. Über den Antrag hat die Agentur für Arbeit positiv entschieden. Es ist vorgesehen, dass für zunächst 12 Monate 2 Personen aus und in jedem Ortsteil tätig werden.
- Die Firma G.S. Gala Bau aus Dornburg-Langendernbach hat den Auftrag für die Herstellung des Fußweges Bahnhofstraße 21 in Frickhofen zu einer Auftragssumme von 5.444,25 € erhalten.

- Für die Sanierung der Sanitäranlagen am Freibad wurden bereits die folgenden Gewerke an folgende günstigsten Bieter vergeben, damit dass hoffentlich bis zur nächsten Badesaison qualifiziert abgeschlossen werden kann:
 - Die Firma DeLiTec aus Dbg.-Thalheim hat den Auftrag für das Gewerk „Elektroinstallation“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 4.506,71 € brutto erhalten.
 - Der Firma Goerdten aus Diez wurde der Auftrag für das Gewerk „Trinkwasser- und Sanitärinstallation“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 13.779,57 € brutto erteilt.
 - Die Firma Böcher aus Merenberg hat den Auftrag für das Gewerk „Verputz-Trockenbau-Maler“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 5.915,25 € brutto erhalten.
 - Der Firma Meuser & Lixenfeld aus Dbg.-Langendernbach wurde der Auftrag für das Gewerk „Fliesenarbeiten“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 10.030,86 € brutto erteilt.
 - Die Firma Schäfer aus Horhausen hat den Auftrag für das Gewerk „Innentüren/WC-Trennwände“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 3.319,36 € brutto erhalten.
 - Der Firma Rosstäuscher aus Diez wurde der Auftrag für das Gewerk „Außentüren“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 8.425,20 € brutto erteilt.
- Der Gemeindevorstand hat die Beauftragung des Austausches der unteren Eingangstür der Mehrzweckhalle Wilsenroth an die Firma Michael Türk aus Wilsenroth als außerplanmäßige Ausgabe zu einer Auftragssumme in Höhe von brutto 7.318,50 € beschlossen, da hier unverzüglicher Handlungsbedarf bestand. Die Deckung erfolgte über eine Umwandlung eines Haushaltsrestes.

Punkt 3: Erhöhung der Bebauungsfrist von 2 auf 5 Jahre.
hier: Antrag des Herrn Reiner Schmidt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas folgenden Antrag des Herrn Reiner Schmidt:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:
Die Bebauungsfrist wird von zwei Jahren auf fünf Jahre erhöht.“

Nach einer mündlichen Begründung dieses Antrages fasste die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Bebauungsfrist wird von zwei Jahren auf fünf Jahre erhöht.

Abstimmungsergebnis: 1:22:0

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

- Punkt 4: Einbringung des Haushaltes 2017 (gemäß §§ 92, 97 und 101 HGO):**
- a.) **Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2017 (§ 97 HGO).**
 - b.) **Vorlage des Entwurfes des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2016 - 2020 (§ 101 HGO).**
-

Herr Bürgermeister Andreas Höfner legte im Namen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Dornburg den Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2017 mit seinen Anlagen vor und erläuterte diesen.

Im Rahmen dieser Ausführungen legte er auch den Entwurf des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 vor.

Im Anschluss hieran stellte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, fest, dass der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2017 mit seinen Anlagen, der Entwurf des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2016 - 2020 in der Gemeindevertretung eingebracht und vorgelegt wurden.

Er führte weiterhin aus, dass diese Entwürfe nunmehr ohne weitere Aussprache an den Haupt- und Finanzausschuss und an die Ortsbeiräte der Gemeinde Dornburg zur weiteren Beratung und Erstellung einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung verwiesen werden.

Abstimmungsergebnis: 24:0:0

- Punkt 5: Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern.**
hier: Ortsgericht Dornburg III - Wilsenroth.
-

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, erläuterte den Sachverhalt und bat um Beratung und Beschlussfassung.

Die Gemeindevertretung fasste anschließend folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Michael Jeuck, Wilsenroth, Waldstraße 6, 65599 Dornburg, als Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Dornburg III - Wilsenroth, mit mehr als der Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter wiederzuwählen.

Abstimmungsergebnis: 24:0:0

Punkt 6: Einrichtung einer Bürgerfragestunde im Parlament.
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas folgenden Antrag der SPD -Fraktion Dornburg:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung richtet eine Bürgerfragestunde im Parlament ein, die jeweils vor den Sitzungen der Gemeindevertretung von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr stattfinden soll.

Abstimmungsergebnis: 11:13:0

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Punkt 7: Verschmutzung von Spielbereichen durch Hundekot.
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas folgenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

Der Antrag wurde durch die SPD-Fraktion mündlich erläutert. Herr Bürgermeister Höfner wies in diesem Zusammenhang daraufhin, dass aufgrund gesetzlicher Regelungen der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde zuständig sei.

Es ergeht daher seitens der SPD-Fraktion lediglich die Bitte an den Bürgermeister, an öffentlichen Plätzen ordnungsbehördlich im Rahmen der personellen Möglichkeiten mehr kontrollieren zu lassen, um der Hundekotproblematik mehr zu begegnen.

Es erfolgte keine Abstimmung.

Punkt 8: Einrichtung von Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen.
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas folgenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Es finden einmal jährlich Bürgerversammlungen in den einzelnen Ortsteilen statt.“

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Änderungsantrag:

„Den Ortsbeiräten wird empfohlen, einmal jährlich eine Bürgerfragestunde in den jeweiligen Ortsteilen abzuhalten“. Über diesen Änderungsantrag wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 22:0:2

Punkt 9: Erstellung einer Haushaltsbroschüre als Übersicht über den Gemeindehaushalt.

hier: Antrag des Herrn Reiner Schmidt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas folgenden Antrag des Herrn Reiner Schmidt:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:
Die Gemeinde Dornburg erstellt eine Haushaltsbroschüre - nach dem Beispiel der Stadt Offenbach, welche dem Bürger in konsolidierter Form eine Übersicht über den Gemeindehaushalt gibt.“

Abstimmungsergebnis: 7:16:1

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Punkt 10: Übertragung der Sitzungen der Gemeindevertretung per Livestream im Internet.

hier: Antrag des Herrn Reiner Schmidt.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht aufgerufen und auch nicht behandelt, da der Antragsteller zu Beginn der Sitzung den Antrag zurückgezogen hat.

Punkt 11: Veröffentlichung der Termine der Jugend- und Seniorenpflege.

hier: Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas folgende Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg:

„Warum wird sich nicht an den Beschluss der Gemeindevertretung gehalten, die Termine der Jugend- und Seniorenpflege in der Dornburg-Rundschau und im Internet zu veröffentlichen? Die Gemeindevertretung hat am 21. Juli 2015 einen entsprechenden Beschluss einstimmig gefasst. Wie will der Bürgermeister in Zukunft sicherstellen, dass die Beschlüsse der Gemeindevertretung, die verpflichtend sind, umgesetzt werden?“

Die Anfrage wurde von Herrn Bürgermeister wie folgt mündlich beantwortet:

„Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.07.2015, alle Veranstaltungen der Jugend- und Seniorenpflege im Dornburg-Kurier und auf der Internetseite der Gemeinde Dornburg zu veröffentlichen, wurde im möglichen Umfang umgesetzt.“

Im Einzelnen:

02.09.2015 Seniorenfahrt nach Cochem

Eine Veröffentlichung in der Dornburg-Rundschau war wegen des erforderlichen zeitlichen Vorlaufes und aus Gründen des Redaktionsschlusses der Dornburg-Rundschau nicht mehr möglich. Nachdem jede Seniorin bzw. jeder Senior eine persönliche Einladung erhalten hatte und kurzfristig noch Plätze frei wurden, ist die Veranstaltung noch in der NNP beworben worden.

04.11 2015 Veranstaltung Nostalgie-Kino für Senioren

Es erfolgte eine Bekanntmachung auf der Homepage, in der Dornburg-Rundschau, zusätzlich in der NNP und es wurden Flyer verteilt.

19. und 20.12.2016 Selbstbehauptungskurs für Mädchen

Es erfolgte eine Bekanntmachung der Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Verein „Gegen unseren Willen“ durchgeführt wurde, auf der Homepage und in der Dornburg-Rundschau; außerdem in der NNP.

Osterferienprogramm 2016

Es erfolgte eine Bekanntmachung auf der Homepage und in der NNP. Außerdem wurden Flyer verteilt. Für eine Bekanntmachung in der Dornburg-Rundschau war nach den Abstimmungen zu den Veranstaltungen leider der erforderliche zeitliche Vorlauf nicht mehr einzuhalten.

30.05.2016 Sprechstunde Pflegestützpunkt

Es erfolgte eine Bekanntmachung der Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt des Kreises durchgeführt wurde, auf der Homepage und in der Dornburg-Rundschau, letzteres sogar zweimal. Außerdem noch in der NNP und es wurden Flyer verteilt.

Sommerferienprogramm 2016

Es erfolgte eine Bekanntmachung auf der Homepage und eine Ankündigung in der Dornburg Rundschau und auch in der NNP. Es konnten wegen des Umfanges aber nicht alle Termine im Einzelnen abgedruckt werden. Es wurden zusätzlich 750 Programmhefte an die Zielgruppe verteilt bzw. im Rathaus und in einzelnen Geschäften aller Ortsteile ausgelegt.

06.07.2016 und 31.08.2016 Seniorenausflug nach Herborn

Jede teilnahmeberechtigte Seniorin und jeder teilnahmeberechtigte Senior hat eine persönliche Einladung erhalten. Da es leider im Vorjahr während des Seniorenausfluges zu Wohnungseinbrüchen bei teilnehmenden Senioren gekommen war - die waren ja nicht zu Hause -, deshalb haben wir einvernehmlich entschieden es für solche Termine zukünftig bei der persönlichen Einladung bzw. Ansprache zu belassen. Es wurde aufgrund der Gegebenheiten im Vorjahr also bewusst auf eine weitergehende Veröffentlichung verzichtet.“

Punkt 12: Bau des Schleppdaches auf dem Bauhof.

hier: Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas folgende Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg:

„Warum ist die Umsetzung des Schleppdaches für den Bauhof trotz Zustimmung in allen Gremien bisher noch nicht erfolgt? Und das, obwohl der Winter vor der Tür steht?“

Die Anfrage wurde von Herrn Bürgermeister wie folgt mündlich beantwortet:

„Die Umsetzung des Schleppdaches wurde bisher noch nicht ausgeführt, da nach Festlegung des neuen Standortes zusammen mit dem Bauausschuss und dem Personal des Bauhofes die notwendigen Mittel hierfür nicht verfügbar sind.

Die geplante Halle mit den neuen Abmessungen 28 auf 6 auf 4,50 m an der Grundstücksgrenze zählt nicht als Nebengebäude und benötigt nach Rücksprache mit dem Kreisbauamt aufgrund der geplanten Brandlast angesichts der Fahrzeuge und Maschinen eine qualifizierte Brandwand als Trennung zum bestehenden Nachbargebäude.

Eine vergleichbare Halle wurde mit 65.000 € brutto angeboten; die Kosten für die Brandwand inklusive Wetterschutzwand und Fundament werden auf rd. 15.000 € geschätzt. Einschließlich Nebenkosten in Höhe von rd. 15% werden zur Umsetzung der Maßnahme rd. 92.000€ brutto erforderlich. Verfügbar sind derzeit aber nur 40.000€. Die zusätzlichen Mittel wurden im Entwurf des Haushaltes 2017 berücksichtigt.

Die Umsetzung war nicht dringend erforderlich, da ein Teil der Bauhoffahrzeuge übergangsweise in der ehemaligen Fahrzeughalle der Feuerwehr neben dem Rathaus untergebracht werden kann.“

Punkt 13: Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Eichwald, Flur 27 und 28“, Gemarkung Frickhofen.

hier: Änderungsbeschluss.

Herr Bürgermeister Höfner erläuterte den Antrag auf Änderungsbeschluss und gab der Gemeindevertretung eine entsprechend Beschlussempfehlung.

Die Gemeindevertretung fasste folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB die Durchführung eines Bauleitplanverfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Eichwald, Flur 27 und 28“. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1/102, 1/103, 1/63, 1/65, 1/73 und 1/76, Flur 28. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Übersichtskarte zu entnehmen.
2. Planungsziel ist die Aufhebung der rückwärtigen Baugrenze im Bereich der o.a. Grundstücke.

3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB.
4. Die Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB sind einzuleiten.

Der Antragsteller verpflichtet sich, alle mit dem Vorhaben verbundenen Kosten (Bauleitplanung, Verwaltungskosten, Erschließungskosten) zu übernehmen. Zur Sicherung erfolgt der Abschluss eines Durchführungs-, Erschließungsvertrages mit dem Antragsteller.

Als interner Hinweis für die Verwaltung wurde um Prüfung gebeten, ob sich die B-Plan Grenzen mit den vorhandenen Bebauungsplänen „Kleingartengebiet“ und „Eichwald“ hier nicht überschneiden.

Abstimmungsergebnis: 24:0:0

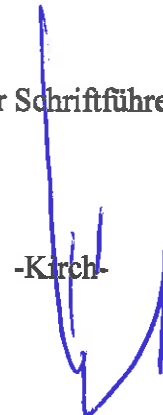
Danach schloss der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, um 22.00 Uhr die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg.

Der Vorsitzende



-Höhler-

Der Schriftführer



-Kirch-

